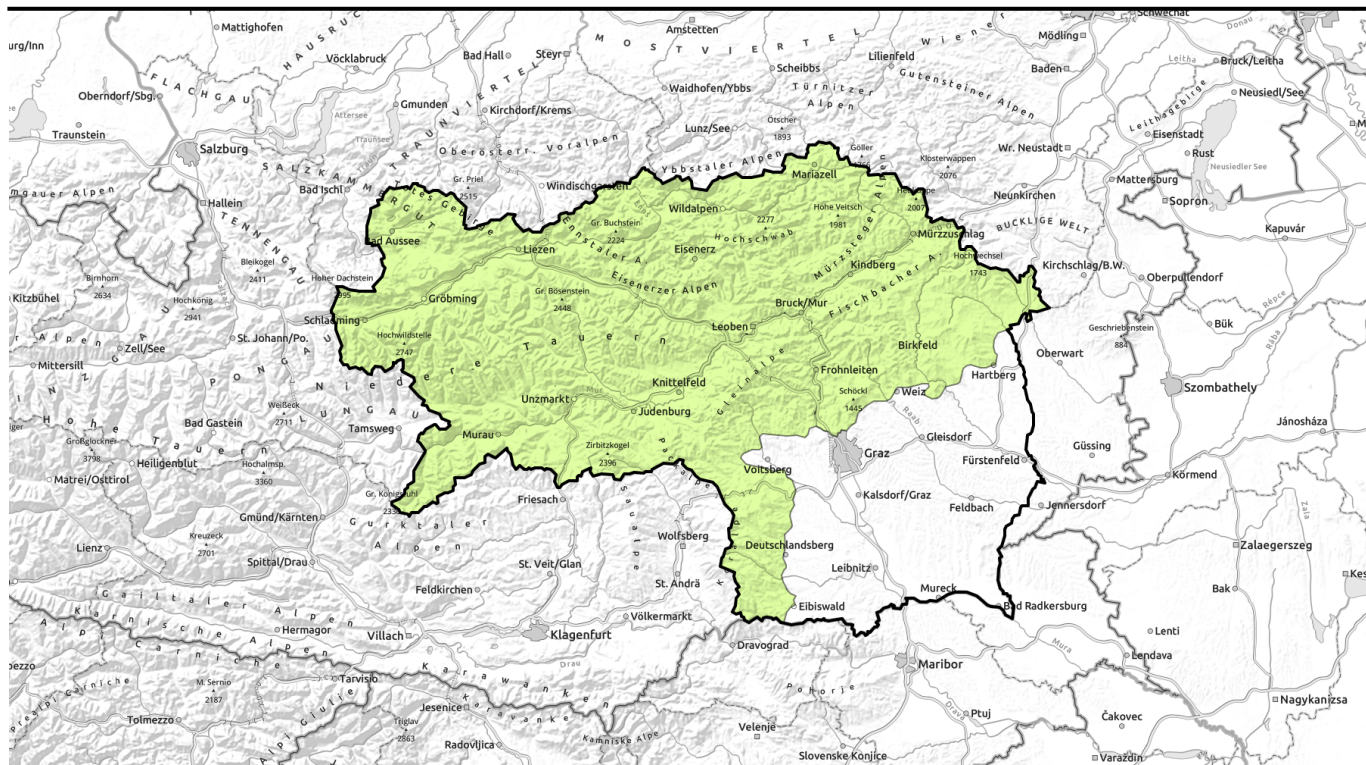


# Lawinenbericht für Freitag, 17.02.2023



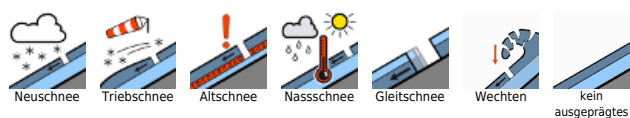
## Spontane Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich!



Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürtzsteger Alpen, Mürtztaler Alpen



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

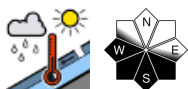
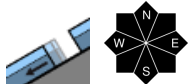


### Exposition



# Lawinenbericht für Freitag, 17.02.2023

Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürzsteiger Alpen, Mürztaler Alpen



## Geringe Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr wird in der Steiermark mit gering beurteilt. Grundsätzlich herrschen günstige Tourenbedingungen. Nur in den extrem steilen Nordhängen der Hochlagen können Schneebrettauslösungen bei großer Zusatzbelastung nicht ausgeschlossen werden. In den mittleren und tiefen Lagen sind spontane Gleitschneelawinen in allen Expositionen möglich. Nicht unter Gleitschneemäuler die Spur anlegen!

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich gut setzen. Die Schneedecke ist in den schattseitigen Hängen der Hochlagen weiterhin trocken. In den mittleren und tiefen Lagen sowie auf den Hängen der Südexposition ist die Schneedecke nass bis feucht. Teilweise ist die Schneedecke bereits zum Boden isotherm.

## Wetter

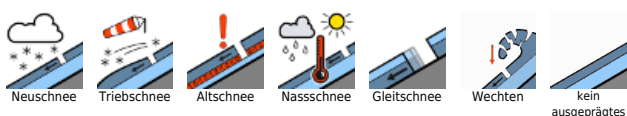
Am Freitag sind die Gipfel nördlich des Alpenhauptkamms die meisten Gipfel ganztags in dichte Wolken und Nebel gehüllt. Hier kann es auch geringfügig regnen, oberhalb von etwa 1700m schneien. An der Alpensüdseite lockert es ab Mittag stärker auf, so richtig sonnig wird es aber auch hier nicht mehr. Der Höhenwind frischt lebhaft bis stürmisch auf, die vorherrschende Windrichtung ist Nordwest. In 2000m Seehöhe liegt die Temperatur zu Mittag um dem Gefrierpunkt.

Samstag: Wolken und Nebel an der Alpennordseite sowie am Alpenostrand werden am Vormittag weniger, ab Mittag sind die meisten Gipfel frei. An der Alpensüdseite zeigt sich die Sonne bei einigen kompakten Schleierwolken vorwiegend, wenn auch diffus. Der kräftige West- bis Nordwestwind wird ab Mittag schwächer. Es bleibt weiterhin mild. Plus 5 Grad werden in 2000m erwartet.

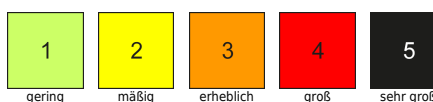
## Tendenz

Die Nass- bzw. Gleitschneeproblematik bleibt bestehen.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

